© Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V.; download www.zobodat.at

Abteilung für Länderkunde

Obmann und Kasse: Heinz Friedlein
Stellvertreter: Günter Heß
Mitgliederzahl: 35

Das Jahr 1988 brachte ein Fülle von Veranstaltungen. 12 Lichtbildervorträge im Großen Saal und eine heimatkundliche Exkursion haben uns die Welt und unsere Heimat wieder ein Stückchen näher gebracht.

Januar: Joseph Jacobs führte uns mit einem sehr gelungenen Farblichtbildervortrag über die Wunderwelt der Dolomiten in eine Bergregion, die immer wieder fasziniert. Der Vortrag umfaßte sowohl die natur- als auch die kulturkundlichen Aspekte und wurde so zu einer hervorragenden geografischen Schau.

Februar: Eine ganz andere Region lernten wir durch den Farblichtbildervortrag von Dr. Nikos Nikolitsis kennen: Das Land um den Ararat. Zeugnisse aus der Frühgeschichte der Menschheit sind hier in eine grandiose Naturlandschaft eingebettet.

März: Der Obmann hat wieder einmal verschiedene nordische Länder vorgestellt und berichtete in 2 Vorträgen über eine Studienreise, die 4000 km durch Dänemark, Schweden und Norwegen führte. Im ersten Teil lernten wir vor allem Dänemark und Südschweden kennen.

April: Im zweiten Vortrag dieser Reihe befaßte sich der Obmann mit der Region des südlichen Norwegen, das mit seinen Fjorden und Stabkirchen immer wieder unvergeßliche Eindrücke hinterläßt. Mit Stockholm, der mittelschwedischen Seenplatte und der Halbinsel Schonen wurde dieser Bericht dann abgeschlossen.

Mai: Günter Heß hat uns in 3 Vorträgen dankenswerterweise eine recht gründliche Einführung in die Wetterkunde gegeben, die ja auch einer der vielen geografischen Aspekte ist. Im ersten Vortrag wurden wir mit den Grundlagen von Meteorologie und Klimatologie vertraut gemacht.

Juni: Im 2. Teil dieser Reihe untersuchte G. Heß die Hintergründe und Bedingungen für die vielfältigen wetterbedingten Katastrophen der letzten Jahre.

Juli: Der 3. Vortrag befaßte sich schließlich mit der Frage, ob eine neue Eiszeit bevorsteht. G. Heß konnte uns in dieser Hinsicht beruhigen. Jedoch müssen wir schon mit Wetterveränderungen rechnen.

August: Leider konnte der Obmann aus geschäftlichen Gründen den geplanten Vortrag über das Fichtelgebirge und das Vorland nicht halten. Günter Heß hat dankenswerterweise den Obmann vertreten und einen Ersatzvortrag über das gleiche Thema gehalten.

September: Maria Mauser führte uns in ihrer bewährten Art und mit hervorragenden Bildern nach Irland, in das Land der Kelten und des frühen Christentums. Wirkungsvoller Hintergrund waren die vielfältigen Landschaften mit den grünen Weiden, den Hochmooren und mit dem westlichen Seen- und Küstengebiet.

Oktober: Unsere diesjährige heimatkundliche Exkursion führte in das Oberpfälzer Bruchschollenland in die Umgebung von Bayreuth, wo an der Nahtstelle von Fichtelgebirge und dem mesozoischen Vorland eine sehr unterschiedliche Landschaftsentwicklung stattfand. Monika und Günter Heß bemühten sich sehr, der kleinen Gruppe, die sich zusammengefunden hatte, die Hintergründe für diese Landschaftsentwicklung aufzuzeigen. Nicht fehlen in unserem Vortragsprogramm durfte ein heimatkundliches Thema. Und wer wäre dazu geeigneter gewesen, als Dr. rer nat. Hermann Rusam. Er führte uns durch die Geschichte Erlenstegens, und wir erlebten in wenig bekannten Bildern die wechselvolle Geschichte eines alten Nürnberger Dorfes.

November: In einer zweiteiligen Vortragsreihe stellte der Obmann die alte Kulturlandschaft von Burgund vor. Im ersten Teil lernten wir die burgundische Weinstraße mit Dijon, Beaune und Tournus kennen. Die spärlichen Relikte des einstmals größten Klosters von Cluny und die hervorragenden Plastiken von Autun bildeten einen gewissen Höhepunkt.

Dezember: Im 2. Teil wurden wir mit Vezelay, der großartigen Wallfahrts-Kirche auf dem Berg, mit der Zisterzienserabtei Fontenay und dem südlichen Maconnais bekanntgemacht.

Wir danken allen Referenten und unseren Mitgliedern, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen unserer Aufgabe beigetragen haben.

Leider haben wir im Jahre 1988 durch Tod Frau Margarete Tuffentsammer und Herrn Arno Grießhammer verloren, beide langjährige und treue Mitglieder unserer Abteilung. Herr Grießhammer hatte auch für einige Zeit das Amt des Obmann-Stellvertreters inne.

Wir danken auch allen Mitgliedern unserer Abteilung, die durch ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden unsere Arbeit unterstützen. Allerdings wäre es sehr erwünscht, wenn noch mehr Interessenten für geografische und länderkundliche Dinge sich zu einer Mitgliedschaft entschließen, bzw. aktiv mitarbeiten könnten.

Heinz Friedlein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 1988

Autor(en)/Author(s): Friedlein Heinz

Artikel/Article: Abteilung für Länderkunde 20